Ein neues Virus, das bisher in Frankreich unbekannt ist, befällt Zucchini, Gurken und Melonen. Es wurde in zwei Regionen im Süden des Landes entdeckt, teilte der Landwirtschaftsminister mit.

Ein neues Virus, das Zucchini, Gurken und Melonen befällt, das in mehreren europäischen Ländern (Spanien, Italien, Portugal, Griechenland) vorkommt, in Frankreich aber bisher unbekannt ist, wurde in zwei verschiedenen Regionen Südfrankreichs entdeckt, teilte das französische Landwirtschaftsministerium am Mittwoch, 21. Oktober, mit.

Eine Kontamination mit diesem Virus, dem so genannten Tomato Leaf curl New Delhi Virus (ToLCNDV), wurde auf Zucchiniblättern in einem Treibhaus in Okzitanien und drei Betrieben in Provence-Alpes-Côte-d'Azur identifiziert.

Kein Gesundheitsrisiko
Das infizierte Gemüse wurde in Saatguterzeugungs- und Wiederverkaufseinrichtungen, auf Parzellen, die nicht für die kommerzielle Saatguterzeugung bestimmt waren, und auf dem Gelände von Landwirten gefunden.

Das Virus stellt „keine Gefahr für die menschliche Gesundheit" dar, verursacht aber Schäden an Zucchini-, Gurken- und Melonenpflanzen. In Indien sei es bei Tomatenkulturen virulent, sagte das Ministerium.

Es wurden Maßnahmen ergriffen, um eine Ausbreitung durch Schneidewerkzeuge, Messer oder Gartenscheren oder durch ein Insekt, das das Virus auf die Pflanzen überträgt, eine kleine weiße Fliege namens Bemisia tabaci, zu verhindern.

Untersuchung des Ursprungs
Die Vernichtung der Setzlinge wird unter der Kontrolle der staatlichen Stellen in den kontaminierten Betrieben organisiert, mit dem Ziel, das Virus vollständig auszurotten.

Eine Untersuchung ist im Gange, um den Ursprung der Kontamination zu bestimmen, und für die nächste Anbausaison ist eine verstärkte Überwachung vorgesehen, sagte das Ministerium.